

# Prüfung in der Königsklasse

Rettungshundeteams müssen alle 18 Monate eine Prüfung ablegen. Für den Bereich der Trümmersuche, die oft auch die Königsklasse der Rettungshunde genannt wird, ist darin unter anderem auch festgelegt, dass eine für den Hundeführer unbekannte Anzahl von bis zu vier Vermissten auf einer max. 2000 m<sup>2</sup> großen Fläche versteckt sein dürfen.

Schwierig bei einer Trümmerprüfung ist die Vergleichbarkeit der verschiedenen Vertrümmerungen – und oft ist nicht einmal der Prüfungstermin sicher, da man sich nach der Geschwindigkeit der Abrissunternehmen richten muss. Alles in allem gibt es bei der Trümmerprüfung also sehr viele unbekannte Faktoren für den Prüfling, die alle nicht unbedingt zur Beruhigung der Prüflinge geeignet sind. Vier Hundeteams der DRK-Rettungshundestaffel Reutlingen



Katrin Walter setzt Rocky zur Suche an



Monza auf dem Trümmerkegel

